

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: 25. Lied eines Deutschen in fremden Krieg

1 An fernen Ufer hingebannt,
2 Thut mir's von Herzen weh,
3 Daß ich mein liebes Vaterland
4 Nicht mehr mit Augen seh.

5 Ich sehne täglich mich zurück;
6 Das läßt mir keine Ruh!
7 Ich werfe manchen nassen Blick
8 Dem wilden Meere zu.

9 Das war zuvor nicht meine Art!
10 Nun wein' ich, wie ein Kind;
11 Daß oft am schwarzen Knebelbart
12 Die helle Thräne rinnt.

13 O wehe dem, der mich mit Trug
14 In dieses Land gebracht!
15 Mein Leid verwandle sich in Fluch,
16 Und quäl' ihn Tag und Nacht!

17 Er trank mir zu auf Josephs Wohl
18 In altem Rheinschen Wein,
19 Goß bis zum Rand die Gläser voll
20 Und schenkte weidlich ein:

21 Bis daß ich taumelte; da las
22 Der Bube Formeln her;
23 Ich sang den Schwur beim vollen Glas,
24 Und trank, und bat um mehr.

25 Da gab er mir sein schnödes Gold,
26 Und zahlte meine Zech;
27 Nun war ich in des Königs Sold,

- 28 Und mußte mit ihm weg.
- 29 Die lieben Eltern kümmern mich!
- 30 Der Vater härmst sich ab;
- 31 Die Mutter weinet bitterlich,
- 32 Und wünschet sich ins Grab.
- 33 Und du, mein süßes Hannchen, weinst
- 34 Die blauen Augen rot!
- 35 Sie trösten dich; du aber meinst,
- 36 Dein Nikolas sei tot.
- 37 All was du siehst, das mahnet dich
- 38 An deinen Nikolas:
- 39 Die Linde, unter welcher ich
- 40 Mit dir im Schatten saß;
- 41 Der Weinstock, welchen meine Hand
- 42 Für Hannchen auferzog,
- 43 Und früh die zarten Reben band,
- 44 Und dir zur Laube bog.
- 45 Dort warfst du mir mit loser Hand
- 46 Die Beeren in den Mund;
- 47 Dort war es, wo wir Hand in Hand
- 48 Beschworen unsren Bund.
- 49 Wie war's den Abend uns so wohl!
- 50 Ich führte dich nach Haus;
- 51 So manche stille Thräne quoll
- 52 Auf deinen Blumenstrauß.
- 53 So freundlich lachten Wald und Thal
- 54 In meinem Leben nicht!
- 55 Der Abendröte sanfter Strahl

56 Erhellte dein Gesicht.

57 Wie Turteltaubchen liebten wir,
58 Und teilten Freud' und Not;
59 Wir sagten oft, uns würde hier
60 Nichts trennen, als der Tod.

61 Nun seufz' ich spat, und seufze früh:
62 Erbarm dich, lieber Gott!
63 Und rette mich, und rette sie
64 Durch einen sanften Tod!

(Textopus: 25. Lied eines Deutschen in fremden Kriegsdiensten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)